

Medienmitteilung vom 28. Oktober 2024

Grosses Interesse an der 5. Zentralschweizer Naturtagung

Naturtagung: Motivation, um lebendige Gewässer zu schaffen

Rund 100 Interessierte trafen sich am letzten Samstag an der 5. Zentralschweizer Naturtagung in Sempach. An sieben Referaten wurden Einblicke in Projekte rund um Gewässer und Feuchtlebensräume gegeben und Möglichkeiten aufgezeigt, wie alle sich für gesunde und artenreiche Gewässer engagieren können. Daneben genossen die Teilnehmenden Zeit zum Austauschen und Kontaktpflegen.

Am letzten Samstag trafen sich gegen 100 Naturbegeisterte aus der Zentralschweiz und angrenzenden Kantonen an der 5. Naturtagung. Ideen, Motivation, Wissen und Inspiration können die Teilnehmenden an diesem Anlass gewinnen, um im eigenen Umfeld mit Freude und Erfolg Naturprojekte für mehr Vielfalt anzustossen und umzusetzen. Dieses Jahr standen Themen rund um Gewässer und Feuchtlebensräume im Zentrum.

Gewässerlebensräume gehören zu den artenreichsten Lebensgemeinschaften weltweit und sind auch in der Schweiz stark unter Druck. Anne Dietzel, Co-Leiterin der Plattform Wasserqualität des Verbands Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute, stellte zum Auftakt der Tagung die Studie zum ökologischen Zustand von Schweizer Bächen vor und gab so einen Überblick über die Beeinträchtigungen an Gewässern. Die Möglichkeiten, sich für gesunde und artenreiche Gewässer und Feuchtlebensräume einzusetzen, sind vielfältig. Dies kam in den sieben Referaten eindrücklich zum Ausdruck. Die Teilnehmenden nahmen einen reichen Strauss an Anstössen zum Aktivwerden mit nach Hause: Sie reichen von einfachen Massnahmen wie kein Schmutzwasser in die Kanalisation zu kippen (Anne Dietzel), einen grossen Stein in einen Bach zu platzieren, um die Strömungsverhältnisse für Libellen vielfältiger zu gestalten (Ruedi Wüst-Graf), oder die Betreuung eines Glögglifroschvorkommens zu übernehmen (Thomas Rööfli) bis zu gestaffelter Mahd von Feuchtwiesen, so dass u.a. Teichrohrsänger und Rohrammer optimale Brutbedingungen vorfinden (Thomas Sattler). Wie ein roter Faden zog sich durch die Tipps und Anregungen der Referentinnen und Referenten, dass wir immer wieder mutig sein dürfen und Projekte oder Engagements mit Witz und Freude anpacken sollen, statt «den Niedergang zu verwalten», wie es Peter Ulmann vom IAWA formulierte.

Bei Kaffee und Kuchen und zum Abschluss der Tagung bei einem biodiversen Apéro diskutierten die Teilnehmenden rege. Zeit zum Geniessen und Kontakte zu pflegen, ist ein wichtiges Ziel der Zentralschweizer Naturtagung. Die 6. Zentralschweizer Naturtagung findet am Samstag, 25. Oktober 2025 statt. (2'496 Zeichen)

Weitere Auskünfte

Peter Knaus, BirdLife Luzern, Tel. 078 837 32 93

Zentralschweizer Naturtagung

Zum fünften Mal lud BirdLife Luzern zu diesem Austausch- und Weiterbildungsanlass an die Vogelwarte in Sempach ein. Folgende Organisationen trugen den Anlass mit:

Pro Natura Luzern, WWF Luzern, Schweizerische Vogelwarte Sempach, BirdLife Schweiz, Museum Luzern, Umweltberatung Luzern, Kanton Luzern (Dienststelle Landwirtschaft und Wald lawa), Kanton Obwalden (Amt für Wald und Landschaft).



Die Rohrammer kann mit angepassten Mahd-Rhythmen in Feuchtwiesen erfolgreich gefördert werden (© Michael Gerber / Birds-online.ch).



Um die 100 Personen nahmen an der 5. Zentralschweizer Naturtagung teil, an der an Referaten zu Themen rund um Gewässer und Feuchtlebensräume Wissen, Anregungen für die Praxis und Erfolgsfaktoren geteilt wurden (© BirdLife Luzern).

Diese Mitteilung ist auf www.birdlife-luzern.ch/medien abrufbar. Dort kann das Bild in guter Qualität heruntergeladen werden. Die unentgeltliche Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen des Fotoautors wird vorausgesetzt.

BirdLife Luzern

BirdLife Luzern ist ein Kantonalverband von BirdLife Schweiz und vereint 21 Sektionen mit über 3'000 Mitgliedern. Zusammen mit diesen lokalen Vogel- und Naturschutzvereinen bietet BirdLife Luzern ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an, engagiert sich für den Natur- und Vogelschutz und fördert die naturkundliche Ausbildung sowie die Jugendarbeit. Weitere Informationen: www.birdlife-luzern.ch.